

# 34. ETHIK- TAGUNG

EMOTIONALE BELASTUNGEN  
UND HERAUSFORDERUNGEN –  
WIEVIEL DAVON IST IM  
PSYCHIATRISCHEN ALLTAG  
ZUMUTBAR?

10.10.2024, 10.00 Uhr

PP.RT  
REUTLINGEN /



Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freundinnen und Freunde unserer psychiatrischen  
Ethiktagung,

in diesem Jahr laden wir Sie am Welttag der seelischen Gesund-  
heit herzlich zu unserer 34. Psychiatrischen Ethiktagung in die  
PP.rT nach Reutlingen ein.

Wir alle wissen, dass Menschen im täglichen Geschehen in  
psychiatrischen Kliniken, in Ambulanzen, in Heimen oder auch  
bei Hausbesuchen emotionalen Belastungen und Herausforde-  
rungen ausgesetzt sind. Dies betrifft Mitarbeitende der psychiat-  
rischen Institutionen, aber auch Patient:innen, deren Angehörige  
sowie Beteiligte von Rettungsdiensten und Polizei.

Wo aber liegen die Grenzen der Belastbarkeit und auch der  
Zumutbarkeit? Was müssen Mitarbeitende, Mitpatient:innen,  
Angehörige oder unterstützende Personen dulden - und welche  
Möglichkeiten haben sie, Grenzen zu ziehen, sich gegebenen-  
falls zu schützen? Wo liegt die Verantwortung der Institutionen?  
Welche strukturellen Möglichkeiten gibt es, hier hilfreich  
einzugreifen?

Wir wollen diese Fragen ganz konkret, basierend auf der  
Erfahrung Betroffener, diskutieren und gemeinsam nach  
Lösungsansätzen suchen. Dies soll, wie gewohnt, im Rahmen  
von Vorträgen und Workshops geschehen.

Die Problemanzeigen sind vielfältig und fordern Vortragende  
und Teilnehmende heraus, sich über bewährte Handlungsansät-  
ze auszutauschen und kreativ nach neuen, ergänzenden  
Strategien zu suchen.

**Wir freuen uns auf den intensiven Austausch mit Ihnen!**

Prof. Dr. Gerhard Längle

Dr. Frank Schwärzler

Uwe Armbruster

Dr. Hubertus Friederich

Ralf Aßfalg

## PROGRAMM /

Moderation: Prof. Dr. Gerhard Längle

- 10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Thematik**  
Prof. Dr. Gerhard Längle
- 10.20 Uhr **Psychiatrie-Mitarbeitende als Opfer: Muss  
ich mir das bieten lassen? Warum habt ihr  
mich nicht besser geschützt?**  
**Berichte von Opfern aggressiver Übergriffe;**  
**Gespräche mit und Briefe von den Täter:innen.**  
**Gemeinsamer Vortrag im Dialog**  
Dr. Frank Schwärzler und Uwe Armbruster
- 10.40 Uhr **Rechtliche Stellung von Psychiatrie-Mitarbei-  
tenden im Vergleich zu Polizei und Rettungs-  
diensten**  
Markus Wagner im Dialog mit  
Dr. Hubertus Friederich
- 11.00 Uhr **Daten, Zahlen, Fakten – Auswertungen aus  
dem ZfP Südwürttemberg**  
Eva Schott
- 11.20 Uhr **Die drei Blickwinkel Psychiatrie-Erfahrener:  
als Urheberin, als Mitpatientin, als  
Genesungsbegleiterin**  
Claudia Röhm
- 11.40 Uhr **Einsatz von Sicherheitskräften?! Vorbehalte  
und Erfahrungen**  
Dr. Stephan Schieting
- 12.00 Uhr **Die Innensicht: Erfahrungsbericht aus dem  
Sicherheitsdienst und der Akutstation**  
Simone Heinkele

Während der Veranstaltung wird für die Öffentlichkeits-  
arbeit des ZfP Südwürttemberg fotografiert. Mit Ihrer  
Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden.



12.20 Uhr **Mittagspause**

13.15 Uhr **Treffpunkt mit Verteilung auf die Workshops**

13.30 Uhr **WORKSHOP 1:**

**Die (Un)sicherheit von Mitarbeitenden in psychiatrischen Institutionen**

Ralf Aßfalg, Johanna Bentele und Uwe Armbruster

**WORKSHOP 2:**

**Die Besonderheiten im Maßregelvollzug**

Julia König, Dr. Roswita Hietel-Weniger

**WORKSHOP 3:**

**Dialog: Perspektiven aus Betroffenen­sicht**

Gabriele Glocker, Julian Simonis und Claudia Röhm

**WORKSHOP 4:**

**Rechtlicher Schutz, Strafverfolgung,**

**Abwendung von Folgeschäden**

Markus Wagner, Dr. Ulrike Leins und Dr. Hubertus Friederich

14.45 Uhr **Kaffeepause**

15.15 Uhr **Vorstellung der Workshop-Ergebnisse**

**durch die Pat:innen, Diskussion im Plenum**

Moderation: Ralf Aßfalg

16.00 Uhr **Ende der Tagung**

# TAGUNG PSYCHIATRI- SCHE ETHIK/

## DIESES JAHR WERDEN VORTRAGEN UND MODERIEREN /

### Prof. Dr. Gerhard Längle

Regionaldirektor Alb-Neckar, ZfP Südwürttemberg, Zwiefalten  
Geschäftsführer PP.rt und GP.rt Reutlingen

### Dr. Hubertus Friederich

Ärztlicher Direktor, ZfP Südwürttemberg, Zwiefalten

### Ralf Aßfalg

Pflegedirektor, ZfP Südwürttemberg, Zwiefalten

### Dr. Frank Schwärzler

Ärztlicher Direktor, PP.rt Reutlingen  
Vorsitzender Ärztlicher Verband Krankenhauspsychiatrie

### Uwe Armbruster

Pflegedirektor, PP.rt Reutlingen

### Eva Schott

Leitung Unternehmensentwicklung, ZfP Südwürttemberg

### Markus Wagner

Oberstaatsanwalt, Staatsanwaltschaft Tübingen

### Claudia Röhm

Genesungsbegleiterin, ZfP Südwürttemberg, Zwiefalten

### Dr. Stephan Schieting

Ärztlicher Direktor, ZfP Emmendingen

### Dr. Ulrike Leins

Therapeutische Leitung TAZ Alltagspsychiatrie,  
Leitende Psychologin PP.rt

### Simone Heinkele

Sozialdienst PP.rt Reutlingen

### Dr. Roswita Hietel-Weniger

Ärztliche Leitung, ZfP Südwürttemberg, Maßregelvollzug Weißenau

### Julia König

Pflegerische Leitung, ZfP Südwürttemberg, Maßregelvollzug  
Weißenau

### Johanna Bentele

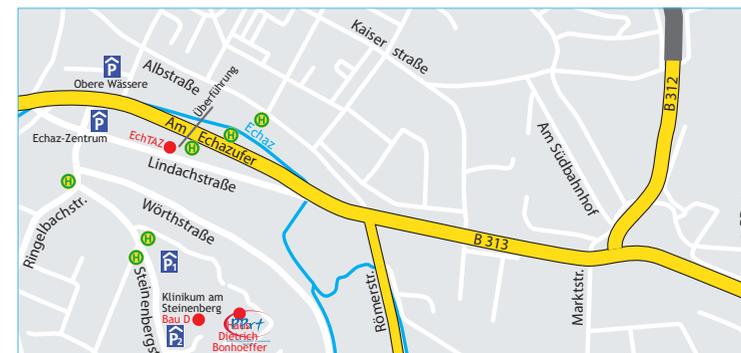
Geschäftsbereichsleiterin Gemeindepsychiatrie  
Region Alb-Neckar, ZfP Südwürttemberg

### Julian Simonis

Pflegerische Stationsleitung, ZfP Südwürttemberg, Zwiefalten

### Gabriele Glocker

Vorstand Landesverband Baden-Württemberg der  
Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e.V.



## VERANSTALTUNGSDATEN /

**Datum** Donnerstag, 10. Oktober 2024  
**Uhrzeit** 9.30 Uhr Ankommen, Beginn 10:00 Uhr  
**Ort** PP.rt Reutlingen  
Tages- und Ambulanzzentrum an der Echaz  
(EchTAZ)  
Lindachstr. 43 / 72764 Reutlingen

**Anmeldung** bis 18. September 2024 an  
Claudia Schuler oder Snezana Altenhof  
[info@pprt.de](mailto:info@pprt.de)  
**Wichtig:** Bitte Workshopnummer mitangeben.

## ANFAHRT /

Bitte nutzen Sie die umliegenden Parkhäuser. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns vom Hauptbahnhof mit den Stadtbussen 1 & 2 (Haltestelle Uhlandstraße) und mit den Bussen 6 & 22 (Haltestelle Georgenstraße). Die Regionalbuslinie 7606 hält am Echazufer.

 [www.zfp-web.de](http://www.zfp-web.de)

 [psychiatrie.im.sueden](https://www.facebook.com/psychiatrie.im.sueden)

Die Landesärztekammer Baden-Württemberg bewertet die Veranstaltung erfahrungsgemäß mit 4 Fortbildungspunkten.